

Montag, 31. Juli 2023, Soester Anzeiger / Soest

# Zwei Tage gegen den Hitzekollaps

**Bündnis will für drohendes Problem sensibilisieren**

VON BETTINA BORONOWSKY



Die Linden auf dem Wall gehören sicherlich zu den beliebtesten Bäumen in Soest. Aber natürlich sind sie nicht die einzigen Bäume, mit denen so mancher Bürger seine ganz eigene Geschichte verbindet. Genau diese Geschichten werden jetzt gesucht. Foto: Dahm

**Soest** – Der Soester Innenstadt droht ein Hitzekollaps. Diese Gefahr aufzuzeigen, wird bei 19 Grad Höchsttemperatur und Dauerregen natürlich schwierig.

Aber Tage wie diese seien absolute Ausnahmen, sagt das „Bündnis gegen Hitze“. Deutlich häufiger passiere es, dass im Sommer rund um den Marktplatz Temperaturen von mehr als 40 Grad herum gemessen würden. Der Hitzestau sei eine Folge des Klimawandels und der geographischen Lage der Bördestadt in einer Senke.

Mit zwei Aktionstagen will die engagierte Gruppe, ein loser Zusammenschluss von Politikern, Vereinsvertretern und Einzelnen, für dieses Problem sensibilisieren und Möglichkeiten aufzeigen, die helfen können. Das Orga-

Team, wegen der Ferienzeit dezimiert, legte jetzt weitere Punkte für zwei Aktionstage fest.

Zwei Aktionstage – jeweils Samstag, 19. und 26. August – haben die „Klimaaktivisti“, wie sie sich nennen, im Blick. Je nach Wetterlage wollen sie an einem, am liebsten an beiden Tagen, Aktions- und Infostände aufbauen. Ob das am 19. August wie geplant auf dem Marktplatz möglich ist, weil zeitgleich dort die Kolping Roadshow stattfindet, wird gerade geprüft. Schwerpunkte liegen an beiden Tagen auf den Themen „Bäume“ und „Frischluftschneisen“.

Es gebe zu wenig Grün und zu wenige öffentliche Bäume in der Stadt, beklagen die Umweltschützer. Zudem würden Bauvorhaben zugelassen, die geradezu ausschließen, dass frische Luft in die Stadt strömt. Die Folge: Das Soester Klima werde schlechter, Asthma- und Kreislaufprobleme nähmen zu.

Nicht nur einmal wurde bei der Diskussion Kritik an Rat und Verwaltung laut, weil diese zu oft falsche Entscheidungen in puncto Klima trafen und nicht transparent seien. Die „Aktivisti“ wollen zeigen, wie man's besser machen und was jeder Bürger beitragen kann. Bisher sind unter anderem eine Klima-Stadtführung, der Einsatz einer Klimakiste und eines Solarpavillons, ein Barfußpfad, ein Quiz mit leckerem Eis als Gewinn, und Infotafeln zum historischen Thema „Grün in Soest – gestern und heute“ geplant.

Mit von der Partie sind unter anderem die Grünen, die BG und die Malschule. Auch die Soester Stadtverwaltung will mitmachen. Überhaupt ist jeder willkommen, der unterstützen und mitmachen will.

Mitmachen kann außerdem jeder beim Wettbewerb „Mein liebster Baum“. Diese Initiative will zeigen, dass Bäume nicht nur unabdingbare Sauerstoffspender, sondern in vielfacher Weise – wie biologisch, biografisch, emotional – bedeutsam sind.